

Baudenkmäler

- E-5-77-161-2** **Ensemble Ortskern Stirn.** Das Ensemble umfasst den Ortskern des seit dem 11. Jh. überlieferten Kirchdorfes auf der Keuperhöhe. Nach den Zerstörungen des 17. Jh. durch den Dreißigjährigen Krieg und einen Ortsbrand zeugt nur noch die 1652 bzw. 1687 wiederaufgebaute Pfarrkirche vom Alter des Dorfes. Sie beherrscht das Kernstück der Dorfstraße, das von den rötlichen Sandsteinquaderhäusern der Hopfen- und Obstbauern aus der 2. Hälfte des 19. Jh. geprägt ist, zwei- und eingeschossige Giebelhäuser mit steilen Satteldächern, die vereinzelt noch ihre Trockenluken erhalten haben.
- D-5-77-161-51** **Allmannsdorf 5.** Bauernhaus, großer zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, mit rustizierten Ecklisenen, um 1860/70.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-52** **Allmannsdorf 6.** Bauernhaus, eingeschossiges Gebäude mit Steildach, mit Zwerchhaus, bez. 1862.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-53** **Allmannsdorf 13.** Bauernhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, Sandsteinquader, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-48** **Allmannsdorf 17.** Kath. Ferialkirche St. Lorenz, Chorturmkirche, Turm im Untergeschoss romanisch, Turmobergeschoß mit Pyramidendach spätes 15. Jh., Langhaus 17. Jh., später erweitert; mit Ausstattung; mit Kirchhofmauer, im Kern mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-4** **Amselweg 7.** Ehem. Villa, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit giebelseitig abgewalmtem Dach, mit angefügtem Querbau, mit Treppenvorbau, Hausmadonna, um 1900.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-5** **Am Spalter Tor 1.** Spalter Tor, Torturm der Marktbefestigung, Satteldachbau, Sockelgeschoss Sandsteinquader, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 1568; mit anschließenden Mauerteilen.
nachqualifiziert

- D-5-77-161-1** **Am Spalter Tor 1; Am Spalter Tor 4; An der Mauer 5; Nähe Amselweg; Nähe An der Mauer; Nähe Höbachweg; Nähe Weiter Straße.** Marktbefestigung, Quadermauerwerk, teilweise Bruchstein, 1548-1568; Quadermauer von Kellerweg 9 südwestlich bis Spalter Tor 1; Zug längs der Straße An der Mauer.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-80** **Bachstraße 5.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiges Gebäude mit Halbwalmdach, mit Putzgliederung, 1792; Nebengebäude, eingeschossiger Bau mit Steildach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-3** **Bäckleinsbuck 1 a.** Kellergasse, Gruppe von Felsenkellern, 19./frühes 20. Jh., darunter Kellereingang mit Sandsteinquader-Einfassung, bez. 1847.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-5-77-161-140** **Bahnberg 4.** Stationsgebäude mit Nebengebäude an der Ludwig-Süd-Nordbahn, eingeschossiger Satteldachbau, 1888; bei Streckenkilometer 52,24 - 52,185.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-139** **Bahnhofstraße 11.** Ehem. Betriebsgebäude an der Ludwig-Süd-Nordbahn, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Flachsatteldach, mit Stichbogenfenstern, profilierte Gliederungen, um 1850.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-142** **Bahnlinie Nördlingen - Pleinfeld.** Wasser- bzw. Wegdurchlässe der Ludwig-Süd-Nordbahn, tonnengewölbte Sandsteinquaderbauten, nach der Planung von 1848; bei Streckenkilometer in 53,983 und 54,734.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-146** **Bahnlinie Nördlingen - Pleinfeld.** Wasser- bzw. Wegdurchlass der Ludwig-Süd-Nordbahn, nach Planung von 1848; vor Veitserlbach bei Streckenkilometer 50,082.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-147** **Bahnlinie Nördlingen - Pleinfeld; Heimatfeld.** Wasserdurchlass der Ludwig-Süd-Nordbahn, rundbogig, nach Planung von 1848; zwischen Ramsberg und Sankt Veit bei Streckenkilometer 52,7.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-149** **Bahnlinie Treuchtlingen - Nürnberg.** Eisenbahnbrücke, einbogiger Sandsteinquaderviadukt mit rundbogigem Wegdurchlass, um 1848/49; bei Streckenkilometer 20,2.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-46** **Bahnlinie Treuchtlingen - Nürnberg.** Höbachviadukt der Ludwig-Süd-Nord-Eisenbahn, Eisenbahnviadukt über drei Rundbögen und hohen rustizierten Pfeilern, 1848/49; nordöstlich Pleinfeld bei Streckenkilometer 19, 4.
nachqualifiziert

- D-5-77-161-73** **Bahnlinie Treuchtlingen - Nürnberg; Mackenfeld.** Eisenbahnbrücke, sog. Brombachviadukt, achtbogiger Pfeilerviadukt aus Sandsteinquadern, um 1848/49, Erneuerungen; bei Streckenkilometer 20,813; Teil der Ludwig-Süd-Nord-Eisenbahn.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-145** **Bgm.-Fichtner-Straße 1.** Gruppe von Felsenkellern, 18./19. Jh.; vor dem Spalter Tor östlich an der Straße Ecke Amselweg und einer westlich gegenüber.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-5-77-161-6** **Bgm.-Fichtner-Straße 1.** Evang.-Luth. Kirche, Saalkirche, neugotischer Kirchenbau mit Westturm, Turm mit Spitzhelm, von Peter Schmidt, 1883/84; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-50** **Binsengrabenfeld.** Wegkapelle, kleiner massiver Satteldachbau mit portikusähnlichem Vorbau, an der Straße nach Hohenweiler, 1927; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-55** **Böschleinsmühle 1.** Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, bez. 1858.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-7** **Brückenstraße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-8** **Brückenstraße 7; Zollgasse 2a.** Ehem. eichstädtisches Mautnerhaus, zweigeschossiger massiver Satteldachbau, 1702; ehem. Scheune, eingeschossiger Satteldachbau, Sandsteinmauerwerk, mit Fachwerkgiebeln, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-9** **Brückenstraße 12.** Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, 17./18. Jh., 1842 erneuert.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-45** **Brückenstraße; Brückenstraße 6; Nähe Brückenstraße; Schwäbische Rezat; Zollgasse.** Brücke, Sandsteinquader, 1695, erneuert 1949, mit Brückenfigur Hl. Johann Nepomuk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-60** **Dorsbrunn 2.** Wirtshausschild, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-56** **Dorsbrunn 49.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Chorturmkirche, spätmittelalterlich, 1767 umgebaut und barockisiert, Sandsteinquader, Turm mit zwiebel förmiger Haube; mit Ausstattung; mit Mauer des alten Kirchhofes, im Kern wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert

- D-5-77-161-59** **Dorsbrunn 50.** Ehem. Brauereigasthof, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, 1761; zugehörige Scheune, Satteldachbau, Sandsteinquader, 2.Hälfte 18. Jh. (bez. 1847).
nachqualifiziert
- D-5-77-161-148** **Durchlaß.** Bachdurchlass der Ludwig-Süd-Nordbahn, rechteckig mit Mittelstütze, nach Planung von 1848; zwischen Ramsberg und Sankt Veit bei Streckenkilometer 53,5.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-5-77-161-141** **Ellinger Feld.** Wegkapelle, kleine rechteckige Nischenanlage mit Satteldachabschluss, um 1900, mit Altarbild bez. 1901; am Waldrand.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-10** **Ellinger Straße 2.** Bildet einen Baukörper mit Brückenstraße 12, siehe dort.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-5-77-161-12** **Ellinger Straße 21.** Ehem. Sommerkeller, Wohnhaus, mit fachwerksichtigem Obergeschoss und Giebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-61** **Engelreuth 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Giebelhäusern, ausgezeichnet durch zwei Sandsteintürgewände, um 1800.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-62** **Engelreuth 2.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-64** **Erlingsdorf 1.** Scheune, großer Satteldachbau, Sandsteinquader, bez. 1834.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-67** **Gündersbach 6.** Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, mit Deutschordenswappen, 1. Drittel 19. Jh.; Scheune, massives Gebäude mit Mansarddach und traufseitigen Korbbogentoren, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-113** **Hauptstraße 21.** Gasthaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, wohl noch 17. Jh.; Scheune, Satteldachbau, Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-112** **Hauptstraße 21a.** Kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung, Saalkirche, im Kern mittelalterlich, 1651/52 sowie nach Brand 1687, nach Plänen des Eichstätter Hofbaumeisters Jakob Engel, wiederhergestellt und vergrößert, Choranbau 1895; Erweiterung, nach Plänen von Franz Kießling, 1972-76; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, in Teilen wohl mittelalterlich.
nachqualifiziert

- D-5-77-161-114** **Hauptstraße 22.** Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Sandsteinquaderbau mit steilem Mansardgiebeldach, 1850/60; Scheune, Mansaraddachbau, Sandsteinquader, wohl 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-115** **Hauptstraße 25.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Sandsteinquader, um 1840/50.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-116** **Hauptstraße 30.** Gasthaus, zweigeschossiger Bau mit Steildach, Sandsteinquader, 1854.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-117** **Hauptstraße 31.** Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Mansarddachbau, Sandsteinquader, 1850/60.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-118** **Hauptstraße 32.** Bauernhaus, eingeschossiges Gebäude mit Steildach, Sandsteinquaderbau, 1850/60, mit eingeschossigem Anbau mit Fachwerkgiebel.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-68** **Heinzenmühle 1.** Mühle, Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, durch Sandstein-Türgewände bez. 1812, 1937 verändert.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-82** **Hintere Gasse 21.** Bauernhaus, eingeschossiges Gebäude mit Steildach, mit Fachwerkgiebel, bez. 1829.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-13** **Höbchweg.** Kapelle, kleiner massiver Satteldachbau, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-69** **Hohenweiler 40.** Dorfkapelle, kleiner Satteldachbau mit Dachreiter, Sandsteinquader, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-65** **In Gündersbach.** Dorfkapelle, Satteldachbau mit Eingangsvorbau und Dachreiter mit kleiner Zwiebelhaube, 1912; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-76** **In Mannholz.** Dorfkapelle St. Marien, Satteldachbau mit Dachreiter, Sandsteinquader, 1873; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-14** **Kellerweg 6.** Wohnhaus, Kleinhaus, eingeschossiger Satteldachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-77-161-37** **Ketschenbuck 1.** Gruppe von 20 Felsenkellern, Eingänge des 18./19. und 20. Jh.; nördlich vom Markt entlang Höbachweg und Ketschenbuck.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-5-77-161-57** **Kirchenletten.** Wegkapelle, kleiner massiver Satteldachbau, bez. 1887; an der Straße nach Stopfenheim.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-15** **Kirchenplatz 1; Kirchenplatz 3.** Ehem. eichstädtisches Vogteischloss, Zweiflügelbau, dreigeschossiger Satteldachbau, 17./18. Jh., auf spätmittelalterlicher Grundlage.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-16** **Kirchenplatz 2.** Wohnhaus, Kleinhaus, eingeschossiger Satteldachbau, 18. Jh., erneuert, mit angebauter Fachwerkscheune, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-17** **Kirchenplatz 6.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, basilikale Anlage, dreischiffiger Bau, von Domenico Maria Sala, 1767/68, auf romanischer Grundlage, mit Erweiterung von Friedrich Haindl, 1931/33, südöstlich Turm mit Helm und Laterne; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-18** **Kirchenplatz 8.** Scheune, Satteldachbau, mit fachwerksichtigem Giebel, 17./18. Jh.; darunter tief liegendes Kellergewölbe, zugänglich über steilem Treppenabgang mit Gurtengewölbe; zwischen Nr. 2 und 4.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-20** **Kirchenstraße 2.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiges Gebäude mit Steildach, in Ecklage, um 1870/90.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-21** **Kirchenstraße 6.** Hausfigur, Steinskulptur der Muttergottes, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-22** **Kirchenstraße 8.** Gasthaus, zweigeschossiger Bau mit Mansardwalmdach, in Ecklage, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-23** **Kirchenstraße 10; Nähe Kirchenstraße.** Bürgerhaus, zweigeschossiger massiver Satteldachbau, 17./18. Jh., 1836 erneuert.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-70** **Kleinweingarten 8.** Dorfkapelle, kleiner Satteldachbau, Sandsteinquader, mit Dachreiter, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-5-77-161-66** **Kohlranken.** Wegkapelle St. Michael, kleiner massiver Satteldachbau, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-74** **Mandlesmühle 9; Mandlesweiher.** Mühle; Mühl- und Wohngebäude, zweigeschossiger Satteldachbau, Sandsteinquader verputzt, mit Ecklisenen, 18. Jh.; Nebengebäude, eingeschossiger Bau mit Walmdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-78** **Mannholz 13.** Bauernhaus, erdgeschossiges Gebäude mit Steildach, Sandsteinquader, um 1870/80.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-79** **Mannholz 19.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau, Sandsteinquader, um 1870/80; Scheune, Sandsteinquaderbau mit Steildach, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-24** **Marktplatz 2.** Gasthaus, dreigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, massiv, Ende 17. Jh., mit zweigeschossigem Anbau mit Walmdach, Fachwerkobergeschoss, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-25** **Marktplatz 3.** Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, mit fachwerksichtigem Obergeschoss und Giebel, bez. 1662.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-26** **Marktplatz 4.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-27** **Marktplatz 11.** Rathaus, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Sockelgeschoss und Ecklisenen rustiziert, 1878 erbaut, Balkon bez. 1880.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-72** **Mäusleinsmühle 5.** Mühle; Mühl- und Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, zwei Sandstein-Türgewände, bez. 1797 und barocke Hausmadonna; Hofkapelle, massiver Satteldachbau, 1757, im 19. Jh. verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-29** **Mühlstraße 6.** Hausfigur, farbig gefasste Skulptur des Hl. Sebastian, mit Blechverdachung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-30** **Mühlstraße 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, mit Fachwerkgiebel, bez. 1845.
nachqualifiziert

- D-5-77-161-97** **Nähe Bahnberg.** Bildstock, gebauchte Säule mit Rechteckaufsatz, 17. Jh.; zwei Steinkreuze, mittelalterlich; an der Abzweigung Weinbergstraße.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-138** **Nähe Bahnhofstraße.** Lampenbude, sog. Ölbunker.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-2** **Nähe Ellinger Straße.** Kapelle, kleiner massiver Bau mit flachem Satteldach, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-83** **Nähe Röttenbacher Straße.** Kath. Filialkirche St. Otto, Chorturmkirche, gewestete Anlage, Sandsteinquader, mit historisierenden Elementen, von Hans Pylipp, 1922 ; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-110** **Nähe Seemannsmühle.** Wegkapelle St. Michael, kleiner massiver Satteldachbau mit Blendgiebel und Nischenfigur, 18. Jh.; mit Ausstattung; gegenüber Haus Nr. 2.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-32** **Nürnberger Straße 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, um 1860.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-33** **Nürnberger Straße 8.** Wohnhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, in Ecklage, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-88** **Obere Dorfstraße 4.** Hausfigur, farbig gefasste Statue der Muttergottes, 15./16. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-90** **Obere Dorfstraße 23.** Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Fenster- und Türgewände in Sandstein, mit Ecklinsen, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-91** **Obere Dorfstraße 24 a.** Wohnhaus, zweigeschossiger Frackdachbau, nach 1820.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-92** **Obere Dorfstraße 29.** Wappentafel, Steintafel mit dem Wappen des Deutschen Ordens, bez. 1770.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-87** **Obere Dorfstraße 32.** Kath. Kirche St. Josef, Saalkirche, in historisierenden neuromanischen Formen, Nordfassade mit Turm, mit kleiner spitzer Haube, nach Plänen des Bezirksbaumeisters Gutmann, 1887/88; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-5-77-161-35** **Obere Torstraße 16.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger traufständiger Bau mit Mansardgiebeldach, 1. Drittel 19. Jh.; Scheune, massiver Bau mit Steildach, Sandsteinquader, wohl gleichzeitig; mit anschließendem Rest der Marktbefestigung.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-54** **Oberfeld.** Wegkapelle, kleiner massiver Satteldachbau, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-36** **Pfarrgasse 2.** Pfarrhof, Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, ursprünglich als Kastenhaus des Eichstätter Domkapitels erbaut, 16.-18. Jh., im 18. Jh. verändert, mit Vortreppe.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-47** **Postwirtsbuck.** Marter, Sandstein, bez. 1603; an der Abzweigung Mischelbach.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-137** **Regelsberg 1.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, eingeschossiges Gebäude mit Steildach, Sandsteinquader, bez. 1856.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-98** **Regelsberg 2; In Regelsberg.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, Zwerchhaus und Satteldachgaube, 17./18. Jh.; Scheune, Sandsteinquaderbau mit mächtigem Steilsatteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-41** **Rosenau 16.** Wappentafel, reliefierte Sandsteintafel, ehem. am eichstädtischen Kastenhaus, bez. 1724.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-173** **Roxfeld 2.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel, dendro.dat. 1673, Umbauten 1787 und Ende 19./Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-101** **Roxfeld 3.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 1879.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-100** **Roxfeld 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Halbwalmdach und östlichem, zweigeschossigen Satteldachanbau, bez. 1841; nördlich angebaut Nebengebäude, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-122** **Runst.** Feldkapelle, Sandsteinquaderbau mit einfachem Ziergiebel, Satteldach rückwärtig abgewalmt, Ende 19. Jh.; am Weg nach Mischelbach.
nachqualifiziert

- D-5-77-161-102 Sandsee 1; Sandseer Schloßweg; Von der B 2 nach Mannholz; In Sandsee.** Fürstlich Wredesches Schloss, bis 1806 Eichstädtisches Amts- und Jagdschloss. Ringförmige Befestigungsanlage mit Graben und Bergfried, wohl spätes 12. Jh., verstärkt und erneuert 15.-17. Jh.; Wohnbau in zwei Flügeln, dreigeschossiger Walmdachbau, teilweise Fachwerk, im Kern mittelalterlich, mit Kapelle St. Anna, 1902; mit Ausstattung; Gebäudegruppe am Burgtor, Nebengebäude, ein- und zweigeschossige Satteldachbauten, 19. Jh.; Brunnen, mittelalterlich; Schlossgarten, Ende 18. Jh.; Schlossbrücke, 18. Jh.; Terrassenanlage mit Stützmauern, Ende 18. Jh.; Auffahrtsallee, 18./19. Jh.; Allee in Richtung Walting, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-104 Sankt Veit 3; Sankt Veit 3a.** Ehem. Pfarrhof, nach 1627 Mühle, zweigeschossiger Bau mit Schopfwalm, bez. 1590, Umbauten im 17. Jh.; ehem. Pfarscheune, eingeschossiger Walmdachbau, Bruchsteinmauerwerk, Fachwerkkinnenwände, 18. Jh.; Gartenummauerung, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-103 Sankt Veit 10.** Kath. Pfarrkirche St. Vitus, Saalkirche, mit hohem Dachreiter, nach Plänen des Konstanzer Baumeisters Pickel, um 1786; mit Ausstattung; Grabstein, 1829, eingelassen in die westliche Kirchhofmauer.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-105 Sankt Veit 12.** Ehem. Schulhaus, später auch Mesnerhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, steingerahmtes Portal, darüber Wappen, 1782.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-107 Schulwiesen.** Wegkapelle, kleiner massiver Satteldachbau, 18. Jh.; mit Ausstattung; an der Straße nach Gündersbach.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-144 Schwärz.** Feldkapelle, kleiner Sandsteinquaderbau mit Satteldach, einseitig abgewalt, um 1870/80; an der Umgehungsstraße.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-49 Seelach.** Wegkapelle, kleiner massiver Bau mit Satteldach, 19. Jh., am Weg nach Mandlesmühle; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-109 Seemannsmühle 2.** Mühle, sog. Seemannsmühle: Mühlengebäude und Wohnhaus, langgestreckter, zweigeschossiger und verputzter Massivbau mit Satteldach, Türgewände bez. 1840; Nebengebäude, eingeschossiger Steilsatteldachbau mit schmalerem Satteldachanbau, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-38 Seilergasse 2.** Scheune, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-77-161-39** **Seilergasse 3.** Hausfigur, farbig gefasste Steinfigur einer Madonna, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-31** **Stegwiesen.** Wegkapelle, kleiner Massivbau mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-42** **Stirner Straße.** Wegkapelle, kleiner massiver Bau mit Flachsatteldach, 2. Hälfte 19. Jh.;
mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-150** **Stirner Wegfeld.** Feldkreuz, farbig gefasstes Metallkreuz auf abgetrepptem Steinsockel,
bez. 1845; zwischen zwei Linden an ehem. Weg nach Stirn.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-93** **Untere Dorfstraße 15.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau,
mit Ecklisenen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-94** **Untere Dorfstraße 16.** Ehem. Bauernhaus, eingeschossiger traufständiger
Satteldachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-43** **Untere Torstraße 14.** Kleinhaus, eingeschossiger Satteldachbau in Ecklage, bez. 1855;
Scheunenanbau, massiver Satteldachbau, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-120** **Weiter Wegfeld.** Wegkapelle, Liebfrauenkapelle, kleiner massiver Walmdachbau mit
vorgezogenem Dach, 1712, erweitert 1739.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-136** **Walkerszell 18.** Kath. Kirche St. Johann Baptist, Saalkirche, Westfassade mit
Mittelrisalit, mit sechseckigem Dachreiter, vielleicht von Franz Joseph Roth, Ellingen,
1716; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-130** **Walting 3.** Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, mit
Fachwerkgiebel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-134** **Walting 38.** Bauernhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, westlich
abgewalmt, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-123** **Walting 44.** Wegkapelle, kleiner Sandsteinquaderbau mit einseitig abgewalmtem Dach,
Staffelgiebel, 1918; im Ort.
nachqualifiziert

- D-5-77-161-127** **Walting 49.** Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Sandsteinquader, um 1860/70.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-135** **Walting 85.** Ehem. Pfarrkirche St. Bartholomäus, profaniert, mittelalterlich, im 18. Jh. ausgebaut zu zweigeschossigem Wohnhaus mit Satteldach, 1736-41 Umbau, bez. 1736, 1820 ausgebaut zu Schulhaus, zweigeschossiger Satteldachbau.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-143** **Walting 85.** Ehem. Schulsaal, eingeschossiger Satteldachbau, Sandsteinquader, 1898.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-131** **Walting 92.** Mesnerhaus, eingeschossiger Satteldachbau in Ecklage, Sandsteinquader, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-124** **Walting 93.** Bauernhaus, eingeschossiges traufständiges Gebäude mit Steildach, mit Eckquaderungen, 1796.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-121** **Walting 94.** Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt, Chorturmkirche, im Kern mittelalterliche Anlage, ausgebaut und erneuert im 18. Jh., Turmobergeschoss mit Spitzhelm 1874; mit Ausstattung; Friedhofsummauerung mittelalterlich und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-133** **Walting 112; Walting 114.** Gasthaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, 18./19. Jh.; Scheune, Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-75** **Weilersbach.** Wegkapelle, Heiligenhäuschen, kleine massive Ädikula mit Satteldachabschluss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-84** **Weingartner Straße 1.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger, verputzter Steilsatteldachbau, Portalgewände bez. 1792.
nachqualifiziert
- D-5-77-161-11** **Wurmmühle 1.** Ehem. Scheunen- und Speichergebäude, eingeschossiger Bau mit Steildach, Sandsteinquader verputzt, mit Fachwerkgiebel, 18. Jh., 1844 erneuert.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 127

Bodendenkmäler

- D-5-6831-0062** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der befestigten Marktsiedlung von Pleinfeld.
nachqualifiziert
- D-5-6831-0063** Siedlung der Bronze- und Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6831-0064** Untertägige Bestandteile und Vorgängerbau der kath. Pfarrkirche St. Nikolaus.
nachqualifiziert
- D-5-6831-0068** Grabhügelgruppe der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6831-0070** Teilstrecke des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6831-0071** Wachtposten WP 14/18 des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6831-0072** Wachtposten WP 14/19 des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6831-0073** Siedlung der Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6831-0074** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6831-0075** Grabhügel mit Bestattungen vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6831-0081** Kreisgraben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6831-0082** Kreisgräben und Siedlungspuren vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6831-0083** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung oder mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert

- D-5-6831-0114** Kreisgräben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6831-0164** Untertägige Bestandteile der frühneuzeitlichen Marktbefestigung von Pleinfeld.
nachqualifiziert
- D-5-6831-0165** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der unbefestigten Teile der Marktsiedlung von Pleinfeld östlich der Rezat.
nachqualifiziert
- D-5-6831-0169** Untertägige Bestandteile und Vorgängerbau der kath. Filialkirche St. Lorenz.
nachqualifiziert
- D-5-6831-0174** Neuzeitlicher Vorgängerbau der kath. Kirche St. Josef.
nachqualifiziert
- D-5-6831-0181** Mittelalterlicher Vorgängerbau der Kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung.
nachqualifiziert
- D-5-6831-0184** Vorgängerbauten der kath. Pfarrkirche St. Vitus.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0082** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums sowie der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0083** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0084** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0085** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0086** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0088** Freilandstation des Mesolithikums sowie Abschnittsbefestigung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0089** Untertägige Bestandteile und Vorgängerbauten von Schloss Sandsee.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0090** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-5-6832-0091** Grabhügel der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0092** Grabhügel der Bronzezeit mit Nachbestattung der Latènezeit und Einzelfund eines neolithischen Beils.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0094** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0095** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0096** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0097** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0098** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0099** Siedlung vermutlich des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0101** Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0102** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0103** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0105** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0106** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0107** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0108** Grabhügelfeld der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

- D-5-6832-0109** Siedlung des Neolithikums und der Bronze-, Urnenfelder- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0110** Siedlung des Neolithikums und der Bronze- und Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0111** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0112** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0114** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0115** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0116** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0117** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0121** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0141** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0148** Untertägige Bestandteile der ehem. Pfarrkirche St. Bartholomäus.
nachqualifiziert
- D-5-6832-0149** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0019** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0022** Wachtposten WP 14/20 des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0023** Wachtposten WP 14/21 des raetischen Limes.
nachqualifiziert

- D-5-6931-0025** Wachtposten WP 14/25 des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0026** Römische Limesfeldwache.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0027** Grabhügelgruppe vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0099** Wachtposten WP 14/23 des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0246** Wachtposten WP 14/22 des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0303** Wachtposten WP 14/24 des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0474** Befestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0475** Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0476** Untertägige Bestandteile und Vorgängerbau der kath. Pfarrkirche St. Nikolaus.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0478** Teilstrecke des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0481** Vorgängerbau der kath. Kirche St. Johann Baptist.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0048** Wall- und Grabenanlage mit Funden der späten Hallstatt- und frühen Latènezeit sowie des ausgehenden frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0049** Grabhügelfeld vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0051** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0053** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-5-6932-0054** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0055** Siedlung der Linearbandkeramik, der Stichbandkeramik und der Großgartacher Kultur sowie der Bronze- und Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0057** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0061** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0065** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0125** Siedlung des Linearbandkeramik, der Stichbandkeramik, der Großgartacher und Oberlauterbacher Gruppe sowie der Bronze-, Urnenfelder- und Spätlatènezeit und vermutlich Gräber der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0357** Grabhügelgruppe vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 80